

KONTAKTE

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG. PFARRGEMEINDE OBERSCHÜTZEN

Nr. 4 / Dezember 2023



Ein Kind wird geboren,
das schickt der Himmel
und sein Name ist:
Gott rettet.

Licht fällt
in dunkle Nächte und Tage.
Am Rande des Alltags
erklingt ein Hoffnungslied.
Ich wünsche dir,
dass du die Gegenreden
vernehmen kannst,
die im Advent
vom Himmel sprechen.

Tina Willms

ANDACHT

„Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitets hast vor allen Völkern“ (Lk 2,30f)

Liebe Leserin, lieber Leser,
im Monatsspruch für den Dezember hören wir einen Satz von Simeon.

Doch wer ist dieser Simeon?

Er wird uns bei Lukas als ein alter Mann aus Jerusalem beschrieben. Simeon stach aus der Menge heraus durch seinen Gerechtigkeitssinn, seine Glaubensstärke. Er lebte im Vertrauen auf seinen Herrgott und erwartete sehnsüchtig sein Kommen. Denn Simeon gab sich nicht zufrieden mit dem Leben. Er suchte nach mehr.

Dieses Mehr war ihm von Gott versprochen worden. Gott hatte ihm zugesagt, er werde nicht sterben, ohne den Messias des Herrn gesehen zu haben. Der Retter der Welt würde das Licht erblicken und in ihm würden alle Völker das Heil, den Frieden für Körper, Geist und Seele erblicken.

In Erwartung all dessen ging Simeon regelmäßig in den Tempel. Dort fühlte er sich Gott nahe. Dort konnte er loslassen, was ihm Sorgen und Angst machte. Dort konnte er Trost erfahren in der Nähe Gottes. Dort wurden sein Glaube und seine Hoffnung auf die Zukunft gestärkt.

Und eines Tages war es dann so weit. Als Maria und Josef mit ihrem neugeborenen Sohn Jesus in den Tempel kamen, erkannte Simeon: Die Versprechen Gottes haben sich für mich und die ganze Erde erfüllt. Denn der fromme und erfahrene Mann sah nicht nur eine ärmliche, unscheinbare Familie. Durch die Kraft Gottes sah er sehr viel tiefer. Er erkannte die Besonderheit dieses Kindes. Und als Antwort auf diese neu gewonnene Wahrheit nahm Simeon das Kind in seine Arme und er lobte Gott aus den Tiefen seines Herzens. Dieses Lobgebet richtet sich an Gott: **„Nun lässt du deinen Knecht in Frieden sterben, wie du gesagt hast, Herr. Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, das du im Angesicht aller Völker bereitet hast, ein Licht zur Erleuchtung der Völker und zum Ruhm deines Volkes Israel“** (Lk 2, 29-32).

Hier ist zum ersten Mal ein Glaubensbekenntnis auf Jesus als den Christus zu hören. Denn in der Kraft Gottes weiß Simeon, dass dieses Kind von Gott geschickt ist zum Volk Israel wie zu allen Völkern der Welt. In diesem Kind zeigt sich das Heil für alle Menschen. Denn in Jesus wird die Hilfe Gottes sichtbar für

jeden einzelnen Menschen unabhängig von Herkunft, Nation und Status.

Das Zeugnis dieses Christusbekenntnisses macht Josef und Maria sprachlos. Sie staunen und wundern sich über die Worte Simeons. Doch damit nicht genug.

In seiner prophetischen Kraft kündigt er Maria die leidvolle Zukunft dieses Kindes an: **„Siehe, dieser ist bestimmt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zum Zeichen, dem widersprochen wird – auch durch deine eigene Seele wird ein Schwert dringen –, damit die Gedanken in vieler Herzen aufgedeckt werden.“** (Lk 2, 34-35)

In dieser Erzählung wird Simeon uns vorgestellt als ein erwartungsvoller Mann, der mit den Möglichkeiten Gottes rechnet und auf seine Versprechen vertraut.

Er wird uns vorgestellt als ein Mann, dem Gott seine Wahrheit und Weisheit anvertraut durch den Heiligen Geist.

Er wird uns vorgesellt als ein Mann, der im unschuldigen Kind den leidenden Messias erkennt und sein Heil empfängt.

In all dem wird uns Simeon ein Vorbild des Lebens und Glaubens.

SEGEN

„Manchmal sind es Momente nur, die sich doch einprägen als wollten sie reichen für ein ganzes Leben.“

**Ein Wort findet dich.
Du findest ein Wort.
Du wirst angesehen
und fühlst dich verstanden.
Du siehst an
und verstehst.**

**Ich wünsche dir Momente,
die deine Zeit aufleuchten lassen
und sie erfüllen mit Sinn.“**

(Aus: T. Willms, *im Blickfeld des Himmels*, Neukirchen-Yluyn 2022, S.140)

Tanja Sielemann



DIE BEDEUTUNG DER GLOCKEN UND DAS AUSLÄUTEN BEI BEGRÄBNISSEN

Die Bedeutung der Glocken ist vielen von uns wieder näher gebracht worden durch ein gemeinsames Schulprojekt des BRG Oberschützen mit dem Wimmergymnasium. SchülerInnen haben sich im fächerübergreifenden Unterricht Gedanken gemacht, wofür die Glocken stehen und was sie in die Welt hinaustragen sollen: Den Gedanken des Friedens. Den Gedanken des Glaubens. Den Gedanken der Liebe. Zum Schuljahrsende wurden im Sommer 2023 die selbst hergestellten Glocken feierlich aufgehängt im Außen- und Innenbereich der Kirche.

Die Glocken läuten 3 mal täglich zum Morgen, zum Mittag und zum Abend. Wir werden durch sie erinnert, das tägliche Gebet nicht zu vergessen und Gott Dank zu sagen für das, was er uns schenkt und ihn um das Heil der Welt zu bitten im Vaterunser. Darüber hinaus erinnern uns die Glocken aber auch an unsere Endlichkeit und Sterblichkeit. Stirbt ein Mensch aus unserer Mitte, so werden für 15 Minuten die Glocken geläutet, dem sogenannten Ausläuten. Dieses Ausläuten und das Läuten beim Begräbnis ist eine Tradition, die den christlichen Gemeindemitgliedern vorbehalten ist. Bei Menschen, die aus der christlichen Gemeinschaft ausgetreten sind, wird das Ausläuten nicht vollzogen, da es sich um einen christlichen Vorgang handelt. Allein die seelsorgerliche Bitte von christlichen Angehörigen lässt hierbei eine Ausnahme zu. Allerdings darf in diesem Fall keine Willensverfügung des verstorbenen Menschen vorliegen, der dieses ausdrücklich untersagt. In diesem Fall wäre der letzte Wille zu ehren und die Seelsorge müsste andere Formen berücksichtigen.

In jedem Fall ist das Ausläuten gebührenpflichtig.

Tanja Sielemann

RESTAURIERUNG KIRCHENLUSTER



Der 12-flammige Holzluster aus der 1. Hälfte des 19. Jh.s wies umfangreiche Schäden auf. Zahlreiche Teile des Glasbehanges fehlten oder waren beschädigt. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt führte die Fa. Lobmeyr aus Wien eine Sanierung durch. Dabei wurde der gesamte Behang abgenommen und gereinigt, die angerosteten Ösen durch vergoldete ersetzt, der Behang neu gekettelt und die fehlenden Teile ergänzt. Der Luster wird am Weihnachtsabend mit den brennenden Kerzen wieder besonders strahlen!



KONFIRMATION 2023

Am Pfingstmontag 29. Mai 2023 feierten 12 junge Menschen ihre Konfirmation in unserer Pfarrgemeinde. Mit einem festlichen Gottesdienst in der voll besetzten Kirche bekräftigten diese jungen Menschen ihren Glauben an Gott als den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist. Sie wurden vor Gott und der Festgemeinde gemeinschaftlich gesegnet und nahmen zum ersten Mal teil am Abendmahl mit Brot und Wein.



© Foto Bruckner

Was haben wir ihnen darüber hinaus mitgegeben in ihre Zukunft?

- 1) Den Dank für die gemeinsame Zeit, die wir gemeinschaftlich genossen haben mit viel Freude, Spiel und den Themen des Glaubens
- 2) Das Wort aus der Heiligen Schrift, das uns daran erinnert, was bleiben wird heute, morgen und in der weitem Zukunft:
Nun aber bleiben: Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor 13,13)
- 3) Und den Herzenswunsch nach vielen weiteren Begegnungen in der Zukunft!

Ich wünsche euch im Namen der Pfarrgemeinde Gottes Segen für euren weiteren Weg.
Mögt ihr bleiben und wachsen im Glauben, Hoffen und Lieben.

Tanja Sielemann

GOLDENE KONFIRMATION



GOTTESDIENST AM DREILÄNDERECK AM 10. SEPTEMBER 2023



Unser Herrgott hat das Wetter für „Sein“ Fest am Dreiländereck bereitet.

Vor 44 Jahren begann das Projekt Christliche Einheit sichtbar zu machen. Über Landesgrenzen und konfessionelle Grenzen hinaus Gemeinsamkeit leben, miteinander Gott zu loben und zu ehren, gemeinsam zu feiern und zueinander finden. Rund 700 bis 800 Gläubige fanden sich am Ende



der Willersdorfer Schlucht, in der Au zu einem besonderen Gottesdienst ein, ein unübersehbares Zeichen gelebter Ökumene im Grenzgebiet Niederösterreich-Burgenland-Steiermark. In christlicher Einheit wurde Gottesdienst gefeiert, Gott gelobt und geehrt. Danke für die Festpredigt über Jesus, unseren guten Hirten von Pfarrerin Mag. Tanja Sielemann. Unterstützt wurde unsere Pfarrerin von Pfarrer Mag. Christoph Grabner aus Schöffern, Pfarrer Mag. Wilfried Wallner aus Hochneukirchen und Kurator Martin Treiber aus der Veranstaltergemeinde Schmiedrait. Die musikalische Umrahmung besorgte die Blasmusikkapelle Oberschützen - Bad Tatzmannsdorf unter der Leitung von Obmann Andreas Brunner und Kapellmeisterin Sabine Zumpf. Gemeinsam wurde bis in den Nachmittag christliche Einheit demonstriert. Für das leibliche Wohl sorgten die Feuerwehr Schmiedrait unter Kommandant Bernd Kappel und die Sölcha Schmiedrait unter Obmann Karl Steiner. Die Festgäste waren von der Zusammenarbeit und der Leistung der Bevölkerung von Schmiedrait begeistert. Herzlichen Dank, allen die mit ihrer Anwesenheit die Ökumene im Grenzgebiet sichtbar machten.

*Martin Treiber, Kurator der Evangelischen
Tochtergemeinde A.B. Schmiedrait*

SCHMIEDRAIT - TAG DES DENKMALS 2023 & KIRCHENKONZERT „HERBST DES MITTELALTERS“

Am 24. September 2023 fand österreichweit der Tag des Denkmals statt. Da 2023 mehrere Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden, nahm auch die Kirche Schmiedrait an der Veranstaltung teil und öffnete an diesem Tag die Pforten für die Besucher und Besucherinnen.



Neben den historisch rückgebauten Türen, dem neu errichteten Begegnungsraum und dem Neuaufbau des Stützpfilers im Gewölbekeller konnten wir auch



die rund 300 Meter von der Kirche entfernt entdeckte „Steinaxt aus Serpentin“, vom Burgenländischen Landesmuseum (Mag. Dr. Hannes Herdits) auf das Jahr 4000 bis 4900 vor Christus datiert, erstmals öffentlich präsentieren. Bei der Führung in der Kirche Schmiedrait um 14:00 Uhr nahmen 45 Personen teil. Auch der ORF war vor Ort und hat einen Bericht in „Burgenland Heute“ am Sonntag, 24.09.2023 um 19:00 Uhr gebracht.

An diesem Tag besuchten ca. 120 Personen die Kirche Schmiedrait.

ALS ABSCHLUSS GAB ES EIN KONZERT AUF HISTORISCHEN INSTRUMENTEN: Oberschützener Kirchenmusik – HERBST des MITTELALTERS

Unter dem Titel „HERBST des MITTELALTERS“ hörten wir Vokal- und Instrumentalmusik aus dem Mittelalter.

Anschließend gab es wie üblich eine Agape. Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des Presbyteriums und der erweiterten Gemeindevertretung.

Es war Gelegenheit, die gotische Orgel unter fachkundiger Anleitung ihres Besitzers Brett Leighton zu bestaunen.



Die Mitwirkenden v.l. Szilard Chereji, Fidel; Brett Leighton, gotische Orgel; Emanuel Schmelzer-Ziringer, historische Posaune, Gesang und Leitung.



KIRCHE SCHMIEDRAIT - BENEFIZKONZERT

DREI HERAUSRAGENDE ORGANISTEN SPIELEN AUF DREI HISTORISCHEN TASTENINSTRUMENTEN

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Sonntag, dem 18. Juni 2023 ein Konzert der Extraklasse in der evangelischen Kirche in Schmiedrait statt.

Zum Einsatz kamen die Hesse Orgel aus dem Jahre 1875, 2018 von Walter Vonbank instandgesetzt und neu intoniert. Das Cembalo, ein italienisches Instrument von 1663 im Besitz der Familie Gamerith, und die Gotische Orgel, ein zweiregistriger Orgelnachbau im Sinne des Spätmittelalters, im Besitz von Brett Leighton.

Auf der Hesse Orgel spielte Ernst Wally, seit 2016 Domorganist zu St. Stephan in Wien, Konzertorganisation und Aufführungen in ganz Europa und Übersee.

Am Cembalo und der Gotischen Orgel spielte Brett Leighton, geboren in Australien, Konzerttätigkeit auf allen Kontinenten, bis 2020 Professor für Orgel und Cembalo an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Brett Leighton ist nun im Burgenland wohnhaft, die Gotische Orgel ist in der Kirche Schmiedrait aufgestellt.

Emanuel Schmelzer-Ziringer, Organist der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Oberschützen, organisierte und leitete die Veranstaltung, spielte auf dem Cembalo, auf der Gotischen Orgel und begleitete gesanglich.

Das Programm erstreckte sich vom 14. Jahrhundert bis ins 21. Jahrhundert und versetzte die KonzertbesucherInnen in eine andere Welt.

Nach dem Konzert lud die Evangelische Tochtergemeinde bei Speis und Trank vor die Kirche, wo noch bis zum Sonnenuntergang gefeiert wurde.

Mit den Einnahmen wurden die Sanierungsarbeiten finanziert. Der Stützpfeiler im Kellergewölbe ist schon fertig, in der ehem.



Messnerinwohnung wurden die Wände ausgebessert und gestrichen, im hinteren Raum Strom, Wasser und Abfluss installiert und ein neuer Boden verlegt. Die historische Tür zu diesem Raum ist bereits beim Tischler zur Restaurierung, auch am Rahmen des Abendmahlbildes wird bereits gearbeitet. In den Räumen der ehemaligen Messnerin soll eine Küche und ein Gemeinschaftsraum für Treffen der Ortsbevölkerung entstehen, dafür werden auch die Kranzspenden der letzten Jahre verwendet. Der Vorraum am Eingang wird noch ausgebessert und gestrichen, ebenso die fehlerhaften Fenster vom letzten Jahr. Wenn es finanziell möglich ist, wird auch das Abendmahlbild restauriert.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und den Helferinnen und Helfern vor und nach dem Konzert.

Martin Treiber, Kurator



GEMEINDEVERTRETERWAHLEN 2023

ZAHLEN UND FAKTEN

In der Muttergemeinde (MG) und den fünf Tochtergemeinden (TG) fanden in der Zeit vom 1. bis zum 22. Oktober die Wahlen zur Gemeindevertretung statt. Die Stimmabgaben und die Auszählungen erfolgten jeweils unter der Leitung einer Wahlkommission.

Die Wahlbeteiligung ist aus der Tabelle ersichtlich, sie betrug zwischen 36 % und 71 %, für die gesamte Pfarrgemeinde ergibt sich ein Wert von 47%. Herzlichen Dank an alle, die daran teilgenommen haben und damit ihr Interesse an der Evangelischen Kirche bekundeten.

| Teilgemeinde | Wahlberechtigte | abgegebene Stimmen | Beteiligung | Gemeindevertreter |
|----------------------------|-----------------|--------------------|-------------|-------------------|
| MG Oberschützen | 581 | 209 | 36 % | 18 |
| TG Aschau | 212 | 129 | 61 % | 12 |
| TG Mariasdorf | 143 | 77 | 54 % | 4 |
| TG Schmiedrait | 65 | 44 | 68 % | 4 |
| TG Weinberg | 41 | 29 | 71 % | 4 |
| TG Willersdorf | 162 | 73 | 45 % | 4 |
| Summe Pfarrgemeinde | 1204 | 561 | 47 % | 46 |

In allen Teilgemeinden wurden die von den Presbyterien nominierten Personen mit großer Zustimmung gewählt. Bei den konstituierenden Sitzungen erfolgte auch die Angelobung aller Gewählten durch Pfarrerin Mag. Tanja Sielemann.

Die gewählten GemeindevorteilerInnen sind für die Belange der jeweiligen Teilgemeinde und auch für die übergeordnete Pfarrgemeinde verantwortlich. Die Mitarbeit und die Aufgabenverteilung sind in der Gemeindeordnung festgelegt. Es waren daher in jeder der angeführten Teilgemeinden die Organe der Gemeinde neu zu konstituieren. Bei der Muttergemeinde und der Tochtergemeinde Aschau sind dies zwei Gremien: die Gemeindevertretung und das von der Gemeindevertretung zu wählende Presbyterium. Für die kleineren Tochtergemeinden (unter 200 Mitglieder) besteht nur ein Presbyterium, das direkt von den Mitgliedern gewählt wurde.

In der Muttergemeinde Oberschützen fand die konstituierende Sitzung am 8. November statt. Die Gemeindevertretung besteht ab 1. Jänner 2024 aus 18 statt bisher 24 Personen. Diese wählten das Presbyterium mit 6 statt bisher 8 Personen. Die PresbyterInnen wiederum wählten die Funktionsträger.

ZUSAMMENSETZUNG DES PRESBYTERIUMS DER MUTTERGEMEINDE OBERSCHÜTZEN:

Unger Gertraud – Kuratorin
 Schedl Alois – Kuratorin-Stv.
 Neubauer Dietmar – Schatzmeister
 Unger Hans – Schatzmeister Stv.
 Zumpf Sabine – Schriftführerin
 Gamel Stefan – Schriftführerin Stv.

In der Tochtergemeinde Aschau war ebenfalls das Presbyterium, bestehend aus 4 Personen, und die FunktionsträgerInnen zu wählen. Diese Sitzung fand am 31. Oktober statt.

ZUSAMMENSETZUNG DES PRESBYTERIUMS DER TOCHTERGEMEINDE ASCHAU:

Konrad Anita – Kuratorin
 Bundschuh Tanja – Kuratorin-Stv.
 Ungersböck Herta – Schatzmeisterin
 Hochreiter Carmen – Schriftführerin

Die Konstituierung des Presbyteriums der Tochtergemeinde Mariasdorf erfolgte am 11. November, des Presbyteriums der Tochtergemeinde Schmiedrait am 5. November und der Tochtergemeinde Weinberg am 28. Oktober.

Bei Mariasdorf und Weinberg kam es zu keinen Änderungen, in Schmiedrait kam Kappl Manuela neu hinzu.

ZUSAMMENSETZUNG DES PRESBYTERIUMS DER TOCHTERGEMEINDE MARIASDORF:

Hoyda Annemarie – Kuratorin
 Taucher Markus – Kuratorin-Stellv.
 Jonach Susanne – Schatzmeisterin
 Fürst Martin – Schriftführer

ZUSAMMENSETZUNG DES PRESBYTERIUMS DER TOCHTERGEMEINDE WEINBERG:

Königshofer Brigitte – Kuratorin
 Gremel Josef – Kuratorin-Stv.
 Posch Andreas – Schatzmeister
 Benkö Matthias – Schriftführer



ZUSAMMENSETZUNG DES PRESBYTERIUMS DER TOCHTERGEMEINDE SCHMIEDRAIT:

Treiber Martin – Kurator
Kappl Manuela – Schriftführerin
Lindner Helga – Schatzmeisterin, Kurator-Stv.
Laschober Carina – Schatzmeisterin-Stv.

DIE ZUSAMMENSETZUNG DES PRESBYTERIUMS DER TOCHTERGEMEINDE WILLERSDORF:

In Willersdorf kam es – bedingt durch einen Rückgang der Zahl der Gemeindemitglieder – zu einer größeren Veränderung. Es standen nunmehr statt bisher 12 Gemeindevertreter nur vier Presbyter zur Wahl. Die Sitzung des neuen Presbyteriums fand am 18. November statt.

Wertner Adolf – Kurator
Schranz Kurt – Kurator-Stv.
Karner Reinhard – Schatzmeister
Piff Elke – Schriftführerin

Die Muttergemeinde und die Tochtergemeinden zusammen bilden die Pfarrgemeinde Oberschützen. Entsprechend unserer Gemeindeordnung entsenden diese 6 Gemeindevertretungen aus ihrer Mitte Personen in die zu bildende Gemeindevertretung und des Presbyteriums der Pfarrgemeinde. Die Gemeindevertretung umfasst 35, das Presbyterium 15 Personen. Auch hier kam es mit der neuen Funktionsperiode zu einer Verkleinerung von bisher 45 (GV) bzw. 15 (Presbyterium) Personen.

Die konstituierende Sitzung der Pfarrgemeinde (Gemeindevertretung und Presbyterium) mit den Wahlen der FunktionsträgerInnen wird am 22. November stattfinden. Über die Ergebnisse wird in den Schaukästen und in der nächsten Ausgabe der Kontakte berichtet werden.

Der formelle und feierliche Abschluss der Neukonstituierung aller Vertretungskörper der Pfarrgemeinde und der Teilgemeinden wird am 2. Adventsonntag, den 10. Dezember 2023, erfolgen. Im Rahmen des Gottesdienstes werden die neu gewählten Personen in ihr Amt eingeführt und die ausgeschiedenen entpflichtet. Das gibt die Möglichkeit uns bei den Ausgeschiedenen für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zu bedanken und den VerantwortungsträgerInnen für die kommende 6-jährige Periode von 2024 bis 2029 die Unterstützung zu zeigen.

Alois Schedl, Pfarrkurator

GOTTESDIENST IM PARK ASCHAU

In Aschau wurde am 2. Juli eine ökumenische Andacht im Freien abgehalten.

Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich außerhalb der Kirchenmauern zum gemeinsamen Singen und Beten und um das Wort Gottes zu hören.

Ein Danke geht an Pfarrer Dietmar Stipsits und Pfarrerin Tanja Sielemann, die den Gottesdienst gemeinsam gestaltet haben.

Danke an die helfenden Hände, die im Anschluss auch noch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt haben.

Danke an alle, die der Einladung gefolgt sind und mit uns einen gemütlichen Nachmittag im Park verbracht haben.

Kuratorin Anita Konrad



OUTDOOR-GOTTESDIENST SCHWIMMBAD OBERSCHÜTZEN

Am 9. Juli 2023 haben wir alle ein außergewöhnliches Erlebnis geteilt. Die Ferieninsel wurde feierlich eröffnet mit einer Familienkirche im ältesten Schwimmbad des Burgenlands, in Oberschützen. Bei wunderbarem Sommerwetter feierten wir Gott, der uns mit dem Wasser des Lebens beschenkt und uns die Wunder seiner Schöpfung austeilt. Gleichzeitig fragten wir uns, warum wir Gott oft nicht wahrnehmen können. Eine Antwort erhielten wir aus einem Gespräch mehrerer Fische, für die das Wasser, in dem sie schwammen, so alltäglich und selbstverständlich war, dass sie es gar nicht richtig wahrnahmen und noch weniger darüber nachdachten. Gott ist für uns auch so unsichtbar wie die Luft, so allgegenwärtig wie der Himmel, so bodenständig wie die Erde. Der Apostel Paulus sagt dazu:

In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

Ich sage einen herzlichen und aufrichtigen Dank an Beate Gusner Hainisch und Jasmin Hatzl, die mitverantwortlich waren für die Planung und Ausgestaltung dieser gelungenen Feier. Unterstützt wurden wir von Stephe Reitlinger, die die zahlreichen Teilnehmenden zum Mitmachen einlud im Singen und Bewegen. Auch ihr sei ein herzlicher Dank gesagt.

Tanja Sielemann



KIRCHENKONZERT IN DER EVANG. PFARRKIRCHE



Am 5. November gestaltete das Ödenburg-Ensemble ein sehr schönes Kirchenkonzert mit Werken der großen Meister der Renaissance Orlando di Lasso und Claudio Merulo. Chorsätze wurden zur Entstehungszeit dieser Musik nicht nur a-capella gesungen (also Gesang ohne Begleitung), sondern auch mit Instrumenten gespielt oder beides zusammen. Das wurde auch bei dieser Aufführung so gehalten und veranschaulichte frühere Aufführungspraktiken. Fruzsina Márkus-Zalatnay, Péter Kuzsner, Michael Lind und Emanuel Schmelzer-Ziringer, der die Gesamtleitung innehatte, sangen und spielten. Das Programm dieser frühen Werke mit ihrer doch sehr strengen Form wurde aufgelockert durch eine Sonate für Flöte und Continuo (Orgel) von Georg Christoph Wagenseil aus der fast 200 Jahre späteren Barockzeit.



NEUES LOGO - 100 JAHRE SUPERINTENDENZ: „DIE GÜLDNE SONNE VOLL FREUD UND WONNE“

Unsere Superintendenz wurde 1924 in Oberschützen gegründet. Wir wollen dieses Jubiläum gebührend feiern und beginnen unser Festjahr bereits heuer am 1. Advent mit Beginn des neuen Kirchenjahres.

100 Jahre! Für diese Feierlichkeiten braucht es natürlich ein offizielles und medienwirksames Logo! Aus mehreren Entwürfen hat es ein Vorbereitungsteam ausgewählt.



Es ist in den Farben unserer Kirche gehalten und zeigt symbolisch die burgenländische Sonne über dem Wasser des Neusiedler Sees. Daran knüpfen sich viele christliche Assoziationen: Jesus Christus wird als unbesiegbare Sonne oder als „Sonne der Gerechtigkeit“ bezeichnet, seine Liebe und Wärme gilt allen Menschen. Aber auch schon im alten Testament ist die Sonne Sinnbild Gottes, weckt überall Leben und strahlt über Gut und Böse. Zahlreiche Weihnachts-, Oster- und Morgenlieder künden davon. So wird sie auch für uns zum Symbol einer bleibenden Hoffnung, die über das Jubiläumsjahr hinaus in die Zukunft reicht.

TERMINVORANKÜNDIGUNG

100 Jahre evangelische Superintendenz Burgenland – Festgottesdienst – Fernsehgottesdienst am 20. Mai 2024, Pfingstmontag, in unserer Evangelischen Pfarrkirche Oberschützen geplant



KONFI-ÜBENACHTUNG OBERSCHÜTZEN

Am 29 September fand heuer unsere Konfi-Kirchenübernachtung statt. Diese Veranstaltung eignet sich hervorragend zum Kennenlernen unseres neuen Konfirmanden-Jahrgangs.

Wir verbringen einen gemütlichen Abend miteinander mit Workbook, Pizza und Kirchenrallye und starten so in unsere gemeinsame Konfi-Zeit.

Nach unserem Knicklicht-Spiel in der Kirche, einer Runde Verstecken und einer kleinen Andacht heißt es ab in den Schlafsack. Am nächsten Morgen wartete dann schon ein gemeinsames Frühstück im OT auf die Jugendlichen und gemeinsam konnten wir das Vorstellen im Gottesdienst zur Feier des Erntedankgottesdienstes besprechen.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Treffen und viele weitere Aktionen in diesem Jahr und darauf, dass wir euch auf eurem Weg zur Konfirmation begleiten dürfen.



Gustav-Adolf-Verein Österreich
Kinderliebesgabe 2023

Die evangelische Jugend Österreich
sammelt 2023 für das Evangelische
Gemeindezentrum der Kreuzkirche in Wien

2023 sammeln wir für das Evangelische Gemeindezentrum der Kreuzkirche in Wien
Wir bitten um Einzahlung Ihrer Spende auf das Konto der evang. Pfarrgemeinde A.B. Oberschützen mit dem IBAN AT30 3312 5000 0240 6502. Wir leiten diese Spende gerne weiter und sagen danke im Vorhinein.

Achtung Änderung
Weihnachten 2023

AM SONNTAG DEM 3. DEZEMBER 2023
9:30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT
MIT KIRCHENKAFFEE

AM SONNTAG DEM 10. DEZEMBER 2023
9:30 UHR GD IN DER PFARRKIRCHE OS ZUM 2. ADVENT
MIT VERABSCHIEDUNG UND AMTSEINFÜHRUNG DER NEU
GEWÄHLTEN GEMEINDEVERTRETERINNEN
UNSERER PFARRGEMEINDE

AM SONNTAG DEM 17. DEZEMBER 2023
9:30 GOTTESDIENST IN DER PFARRKIRCHE OS
ZUM 3. ADVENT
15:00 UHR GEMEINSAMER
FAMILIENGOTTESDIENST UND KRIPPENSPIEL
UNSERER JUGENDLICHEN IN OBERWART
MIT GEMÜTLICHEM AUSKLANG

ALLE WEITEREN TERMINE ZU DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN
WIE BEREITS MITGETEILT

EVANG. PFARRGEMEINDE A.B. OBERSCHÜTZEN

ERNTEDANKFEST OBERSCHÜTZEN

Viele sind gekommen um gemeinsam Erntedank zu feiern!
Erntedank! Danken, Staunen, sich freuen.

Erntedank! Danke sagen für Fülle, ein reiches Leben, für alles,
was wir so haben.

Bei all dem Streit, Krankheiten und Krieg könnte man das fast
vergessen.

In der Kinderkirche zum Erntedank haben wir daran gedacht,
was so alles wächst oder wie so alles wächst. Wir haben die Ge-
schichte vom Bauern nach Markus gehört, gesungen, gebetet,
gedankt, gefeiert und schließlich selber Kresse angebaut.



Im Oberschützer Park zwischen Wimmer Gymnasium und 40er Haus begegnet man nicht nur vielen Schülern, sondern an schönen Tagen auch Gästen der Senioren-Tagesstätte.

Kunsterzieherin Doris Karner hatte die gute Idee, eine generationenübergreifende Begegnung anzubieten, die auch gerne angenommen wurde. 11 Werkschülerinnen und -schüler der 2D-Klasse rückten an zu einem Kreativnachmittag im O.T.-Raum und gestalteten gemeinsam mit den Tagesgästen schöne, bunte Baumwolltaschen. Die Leute waren mit Begeisterung dabei und das gemeinsame Werken mittels Abklebetechnik förderte auch die Begegnung und das Gespräch und damit das gegenseitige Verständnis füreinander und die Wertschätzung gegenüber Menschen in einer ganz anderen Lebenssituation. Die farbenfrohen Taschen können im Pfarramt der Evangelischen Pfarrgemeinde Oberschützen erworben werden.



Mit Adventbeginn erscheint auch wieder die jährliche Zeitung „Von Haus zu Haus“ der Oberschützer Hauskrankenpflege. Sie wird bzw. wurde per Postwurf zugestellt und ist auch kostenlos im Büro erhältlich. Dieses Heft besteht nur aus Beiträgen, auf Inserate wurde verzichtet. Besonders stolz sind wir darauf, dass diese nun schon 21. Ausgabe wieder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst gestaltet wird, sie dokumentieren ganzes Jahr über die Vorkommnisse und schreiben Beiträge – vom Fachthema bis zur Glosse. Auch Gäste kommen zu Wort und geben Einblick in ihren Tätigkeitsbereich. Und viele Bilder zeigen, was im vergangenen Arbeitsjahr so alles los war.

WEIHNACHTSKONZERT DER KANTOREI OBERSCHÜTZEN



© Günther Ippisch



Zum traditionellen Weihnachtskonzert der Kantorei Oberschützen **am 26. Dezember 2023 um 17:00 Uhr** in der evangelischen Kirche Oberschützen erklingt in diesem Jahr zum ersten Mal der „Messias“ von Georg Friedrich Händel in englischer Sprache. Der „Messiah“ zählt zu den berühmtesten Werken geistlicher Musik und gilt sicher als das bekannteste Werk Händels.

Sopran: Christina Tschernitz

Alt: Sofie Kenda

Tenor: Daniel Johannsen

Bass: Markus Volpert

Es spielt: Die Camerata Oberschützen

Es singt: Die Kantorei Oberschützen.



SONNTAG
03
DEZEMBER

**FAMILIEN
KIRCHE**
Advent

9:30 Uhr
in der
evang. Kirche Oberschützen

*Wir laden euch herzlich in unserem
Familiengottesdienst ein.*

EVANG. PFARRGEMEINDE A.B. OBERSCHÜTZEN

EVANGELISCHE KIRCHE OBERSCHÜTZEN
15. DEZEMBER
19:00

Weihnachten
DIE MAYERIN
LIEBE
BENEFIZKONZERT

EINTRITT
FREIE
SPENDE

„DIE BUNTE FERIEININSEL 2023“

Auch heuer fand im Sommermonat Juli wieder unsere Sommerferienaktion „die bunte Ferieninsel“ statt. Hier standen Spiel, Spaß, Action und Abenteuer am Programm. Lustige Gemeinschaftsspiele, Impulsandachten und Stationenrallyes durften in diesen zwei Sommerwochen nicht fehlen.

Bei unserem großartigen Ausflug in der ersten Woche konnten wir unsere Kids zum Schwitzen bringen. Wir besuchten den Motorikpark St. Corona und erklimmen den Hügel sportlich mittels verschiedener Bewegungs-, Koordinations- und Kletterstrecken. Das Wetter war ganz auf unserer Seite und das Sommergewitter zog erst dann auf, als wir uns in den Bus setzten.

Leider wurde es aber bis Donnerstag nicht trocken – und so musste unsere allseits beliebte Wanderung und Zeltübernachtung in der Aschauer Au heuer schweren Herzens abgesagt werden.



Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bedanken bei den Tochtergemeinden Willersdorf und Aschau, die uns im strömenden Regen Unterschlupf in ihren Turmschulen gewährten. Vielen Dank, dass ihr uns mit eurem Rat, eurer Hilfe und einem sicheren Dach über unseren Köpfen zur Stelle ward.

In der zweiten Woche legten wir heuer einen Fußmarsch zur Burg Schlaining zurück. Wie man sieht – wir waren ziemlich sportlich unterwegs. Wir erforschten die Burg, die 100 Jahre Burgenlandausstellung und lauschten dem Grollen des Burgdrachens am Burgturm. Highlight der zweiten Woche war auch heuer wieder unser Dorfspiel. In und um Oberschützen durften unsere Kids Stationen suchen, Aufgaben meistern, Rätsel lösen und einen Schatz bergen. Das große Finale unserer beiden Ferieninselwochen ist das Würstelgrillen am Vorplatz der Kirche und die gemeinsame Übernachtung im Turnsaal des Wimmerymnasiums.

Ich möchte auch heuer wieder die Chance nutzen und mich bei den besten Mitarbeitern der bunten Ferieninsel bedanken. Ihr seid es, die diese zwei Wochen zu etwas ganz Besonderem machen. Unser Team wächst und wird immer größer und es ist sehr schön anzusehen wie stolz ihr alle seid Teil unseres Teams zu sein. Viele kluge Köpfe sind hier am Werk um neue Spiele, lustige Aktionen und jedes Jahr ein aufregendes Programm für die teilnehmenden Kinder zu gestalten.

Ein großes Dankeschön gilt all den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Helferleins. Vielen Dank, dass ihr so viele Stunden eurer Freizeit für die Ferieninsel investiert, so viele kreative Ideen und eure Mitarbeit einbringt und gemeinsam Jahr für Jahr diese tolle Tradition weiterlebt! Ihr lebt nicht nur den Kinder sondern auch den jüngeren Teammitgliedern vor, dass sich in einer Gemeinschaft jede/r so zeigen kann wie er ist und sich jede/r einzelne mit seinen Ideen, Begabungen und Talenten einbringen darf.

Jasmin Hatzl



EINLADUNG



zu den Aschauer Turmfalkentreffen

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir laden euch herzlich zu unseren
fröhlichen Turmfalken Treffen ein.

Bist du zwischen **4 und 14 Jahre** alt - dann ist das die perfekte
Gelegenheit für dich, um gemeinsam am Wochenende mit
deinen Freunden eine tolle Zeit zu verbringen.

Melde dich an und sei dabei!

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Samstags, 14-16:00 Uhr in der Turmschule Aschau

- 25. November 2023
- 16. Dezember 2023
- 20. Jänner 2024
- 24. Februar 2024
- 09. März 2024
- 13. April. 2024
- 25 Mai 2024

Anmeldung per Whatsapp an: 0664 9481538

Bitte gib deinen Namen und dein Alter bekannt-
wir nehmen dich dann gerne in unsere
Whatsapp Gruppe auf.

Herzliche Grüße
dein Aschauer Turmfalken Team



evang. Pfarrgemeinde A.B. Oberschützen





41. KIRCHWEIHFEST GOTTESDIENST IN WEINBERG



Am 3. September 2023 feierte die Evangelische Tochtergemeinde Weinberg ihr 41. Kirchweihfest.

Frau Mag.a Pfarrerin Tanja Sielemann hielt vor zahlreichen Besuchern den Festgottesdienst und Herr Emanuel Schmelzer-Ziringer sorgte für die gesangliche Mitgestaltung. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Den Sonntagnachmittag ließen die Gäste gemütlich bei Speis und Trank ausklingen. Für die zahlreichen Spenden bedankt sich die Evangelische Tochtergemeinde Weinberg recht herzlich.

Brigitte Königshofer, Kuratorin



REFORMATION - FAMILIENKIRCHE

In der Familienkirche am Reformationstag hat uns Steffi Reitlinger wieder musikalisch unterstützt. Auch über die Musik des Kinderchors unter der Leitung von Emanuel Schmelzer-Ziringer durften wir uns freuen.

Auf einer Zeitreise sind wir wieder Martin Luther begegnet, der uns erzählt hat, welchen Schatz er in der Bibel entdeckt hat und was ihm geholfen hat Mut zu finden und sich frei und leicht – wie eine Feder – zu fühlen.

Gott, du bist wie ein Fels und wie eine Burg.

Dir allein vertraue ich. Hilf mir!

Du bist der Einzige, der mich ohne Worte hören kann.

Gott, du bist wie ein Fels und wie eine Burg.

Du bist bei mir, wenn es dunkel ist und an jedem neuen Tag.

Gott, du bist wie ein Fels und wie eine Burg.

Ich weiß, dass du mich befreien wirst,

wenn andere mir Fallen stellen, denn du bist stark.

Gott, du bist wie ein Fels und wie eine Burg.

In deine Hände begeben sich mich Gott. Du bist treu.

Du überlässt mich nicht denen, die mir Leid zufügen wollen.

Gott, du bist wie ein Fels und wie eine Burg.


Du hältst deine Hand über mir und stellst meine Füße auf weiten Raum. Amen

Beate Gunser-Hainisch




WIR GRATULIEREN zur Taufe zur Trauung



 Emilia Helene Karner, Willersdorf
Taufe am 24.09.2023




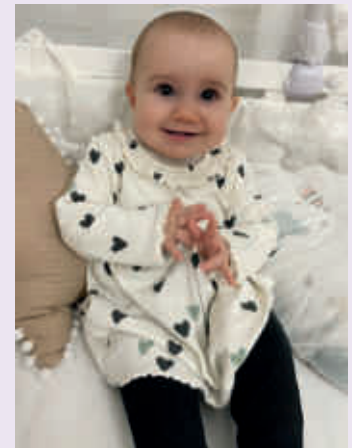
 Fabio Kager, Oberschützen
Taufe am 04.11.2023



 Mathias Forster, Neulengbach
Taufe am 16.09.2023




 Paulina Reisinger, Oberschützen
Taufe am 23.09.2023



 Valentina Glatz, Oberschützen
Taufe am 04.11.2023



 Wir gratulieren zur Trauung von
Kappel Nina und Schmidt Kevin,
am 30.09.2023



 Wir gratulieren zur Trauung von
Maderbacher Angela und Kellner Michael
am 07.10.2023

TERMIN KALENDER

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen;
7432 Oberschützen, G. A. Wimmerplatz 5.
Blattlinie: Erörterung wichtiger Themen evangelischer Theologie sowie Informationen aus dem Leben der Kirchengemeinde. Druck: flyeralarm

DEZEMBER

- Sa. 2. 18.00 Adventandacht Mariasdorf
So. 3. 9.30 **Familienkirche**, zum ersten Advent
Pfarrkirche OS, Kirchenkaffee
Di. 5. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 10. 9.30 Fest-GD zur Einsegnung und Verabschiedung der Gemeindevertretung Oberschützen, **Pfarrkirche OS**
Mi. 13. 18.00 Adventandacht Willersdorf
Fr. 15. 19.00 Benefizkonzert „die Meierin“
Pfarrkirche Oberschützen
Sa. 16. 14.00 Adventandacht Schmiedrait
16.00 Adventandacht Aschau
So. 17. 9.30 **bunter GD** zum Advent **Pfarrkirche OS**
10.45 Adventandacht Weinberg
15.00 Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in Oberwart
Di. 19. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 24. 17.00 Christvesper **Pfarrkirche OS**
23.00 Christmette **Pfarrkirche OS**
Mo. 25. 9.30 GD zum Christtag **Pfarrkirche OS**
Hl. Abendmahl
Di. 26. 9.30 GD zum Stephanitag **Pfarrkirche OS**
Hl. Abendmahl
17.00 Weihnachtskonzert der Kantorei
Oberschützen, **Pfarrkirche OS**
So. 31. 18.00 GD zum Jahresende, Hl. Abendmahl

JÄNNER 2024

- Mo. 1. 9.30 GD zu Neujahr, **Pfarrkirche OS**
Hl. Abendmahl
So. 7. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**
Di. 9. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 14. 9.30 **Familien-GD** zum Anfassen zum Thema
„Liebe“ **Pfarrkirche OS**
So. 21. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**, Taufsonntag
Di. 23. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 28. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**

EINLADUNG

Wir beleuchten die Weihnachtsskrippe
am Samstag, 23. Dezember 2023 um 17.00 Uhr
bei der **Turmschule Aschau**

Mit Musik, Liedern und besinnlichen Texten.
Vom 23. 12. bis zum 6. 1. ist die Krippe beleuchtet
und lädt dazu ein sich auf
das Wunder von Weihnachten zu besinnen.

FEBER 2024

- So. 4. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**, Hl. Abendmahl,
Kinderkirche
10.45 Andacht Mariasdorf, anschl. Jahressitzung
Di. 6. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 11. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**
So. 18. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**, Taufsonntag
Di. 20. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 25. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**

MÄRZ 2024

- Fr. 1. 19.00 Ökum. Weltgebetstag der Frauen
Pfarrkirche OS
So. 3. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**, Hl. Abendmahl,
Kinderkirche
Di. 5. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 10. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**
So. 17. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**, Taufsonntag
Di. 19. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
So. 24. 9.30 GD **Pfarrkirche OS**
Do. 28. 19.00 GD zu Gründonnerstag,
Fr. 29. 9.30 GD zu Karfreitag, **Pfarrkirche OS**
Sa. 30. 19.00 Osterfeier vor dem Osterfeuer, **Pfarrkirche OS**
So. 31. 9.30 GD zu Ostern **Pfarrkirche OS**, Hl. Abendmahl
Osterfrühstück

Termine ohne Gewähr, Änderungen sind immer möglich!!!

PARTEIENVERKEHR IM PFARRAMT

Büro, Sekretariat, Kirchenbeitrags- und
Hausverwaltungsangelegenheiten:

Mittwoch und Freitag, jeweils von 9 - 11³⁰ Uhr;
oder nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden von Frau Pfarrerin Mag^a. Tanja Sielemann
Dienstag 9:15- 10:15 Uhr

Gesprächstermine mit Frau Pfarrerin jederzeit
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03353/7532-1 bzw. -3 oder 0660/290 14 85

e-mail: pg.oberschuetzen@evang.at
HOMEPAGE DER PFARRGEMEINDE.
www.evang.at/oberschuetzen

Bankverbindung der Evang. Pfarrgem. Oberschützen:

Raiffeisenbank Oberschützen
IBAN: AT 30 3312 5000 0240 6502